

**Coca-Cola European Partners
Deutschland GmbH**

Stralauer Allee 4
10245 Berlin
www.ccep.com | www.cceag.de
Telefon: : +49 (0) 30 22606-98 00
presse@cceag.de

Stefanie Effner
Pressesprecherin
www.cceag.de

Alles hat einen Wert! Coca-Cola optimiert Wertstofftrennung

- **Nahezu geschlossener Wertstoffkreislauf in Genshagen**
- **Stoffliche Verwertung von 99 Prozent aller Produktionswertstoffe erreicht**
- **300 Behälter für 50 verschiedene Wertstoffgruppen**

Berlin, 12. Januar 2017 – Die Coca-Cola European Partners Deutschland GmbH (CCEP DE) hat den Wertstoffkreislauf im Produktionsbereich am Standort Genshagen südlich von Berlin nahezu geschlossen und die bereits umfangreiche Wertstofftrennung weiter verfeinert. Das deutschlandweit größte Getränkeunternehmen stellte die Ergebnisse des Pilotprojektes heute am brandenburgischen Standort vor. Mittels einer konsequenten Wertstofftrennung schafft die CCEP DE optimale Voraussetzungen für einen hochwertigen Recyclingprozess. Dazu stehen am Standort mehr als 300 Behälter (vorher 80) für 50 verschiedene Wertstoffgruppen (vorher 8) zur Sortierung bereit. Das unabhängige **Umweltinstitut bifa** bestätigt: 99 Prozent aller Produktionsabfälle werden einer stofflichen Verwertung zugeführt. Das heißt, sie werden für die Herstellung von neuen Gebrauchsgegenständen genutzt.

Prinzip der Circular Economy nahezu vollständig umgesetzt

„Wir sind stolz darauf, als erster Getränkehersteller in Deutschland das Prinzip der Kreislaufwirtschaft am Standort Genshagen nahezu vollständig umgesetzt zu haben“, sagt Dr. Stefan Seiss, Geschäftsführer Supply Chain CCEP DE. „Wir planen, auch in anderen Betrieben die nahezu vollständige stoffliche Verwertung der Produktionsreststoffe weiter zu steigern und die Wertstofftrennung weiter zu verfeinern. Am Coca-Cola Standort Karlsruhe haben die Arbeiten dazu bereits begonnen.“

Hinter diesem Erfolg stehen die **INTERSEROH Dienstleistungs GmbH**, die als Projektpartner die notwendige Recyclingexpertise eingebracht hat, und vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort, die das Leitprinzip „Alles hat einen Wert“ konsequent umsetzen. Denn damit aus den Produktionsabfällen, die bei der Abfüllung der Erfrischungsgetränke anfallen, wieder Wertstoffe werden können, müssen diese sortenrein vorerfasst werden.

300 Behälter für 50 verschiedene Wertstoffgruppen

Sichtbares Zeichen für diesen aufwändigen Sortierprozess sind 300 Wertstoffbehälter, die auf dem 158.000 Quadratmeter großen Betriebsgelände aufgestellt wurden. So ist es möglich, die Wertstoffe nach über 50 verschiedenen Wertstoffgruppen zu trennen – und zwar bereits dort, wo sie anfallen. Ein ausgeklügeltes Farbleitsystem hilft beim Sortieren. Zusätzlich arbeitet Coca-Cola mit Lieferanten zusammen, die nicht verarbeitete Produktionsmaterialien zurücknehmen, aufbereiten und erneut bereitstellen. Gemeinsam haben die CCEP DE und INTERSEROH zur Einbindung und Motivation der Beschäftigten praxisnahe Trainings und Workshops entwickelt.

„Wir haben die Coca-Cola Mitarbeiter am Standort Genshagen umfassend geschult. Ergänzt durch Informationsmaterial für Besucher und Lieferanten vermitteln wir das Wissen über die richtige Wertstofftrennung“, sagt Jens Deppe, Bereichsleiter Business Development bei INTERSEROH. „Denn alles hat seinen Wert.“ Die Tochter des international tätigen Recyclingspezialisten ALBA Group ist der strategische Partner im Entsorgungsmanagement des deutschlandweit größten Getränkeunternehmens. INTERSEROH kontrolliert die Sammelqualität regelmäßig.

Mehr zu den Themen Circular Economy und Nachhaltigkeit bei Coca-Cola unter: www.coca-cola-deutschland.de

Die Coca-Cola European Partners Deutschland GmbH (CCEP DE) ist mit einem Absatzvolumen von knapp 3,9 Milliarden Litern (2015) das größte deutsche Getränkeunternehmen. Sie ist für die Abfüllung sowie den Verkauf und Vertrieb von Coca-Cola Markenprodukten in Deutschland verantwortlich. Die CCEP DE betreut ca. 370.000 Handels- und Gastronomiekunden und beschäftigt rund 9.000 Mitarbeiter. Die CCEP DE ist Teil von Coca-Cola European Partners (CCEP), einem der führenden Konsumgüterhersteller in Europa. CCEP bedient über 300 Millionen Konsumenten in 13 Ländern mit einer breiten Auswahl von alkoholfreien Getränken.

Interseroh ist neben ALBA eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist in Deutschland und Europa sowie in Asien mit insgesamt rund 7.500 Mitarbeitern aktiv. Im Jahr 2015 erwirtschaftete sie einen Umsatz von rund 2,2 Milliarden Euro. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de und auf unserem Onlineportal www.recyclingnews.info.